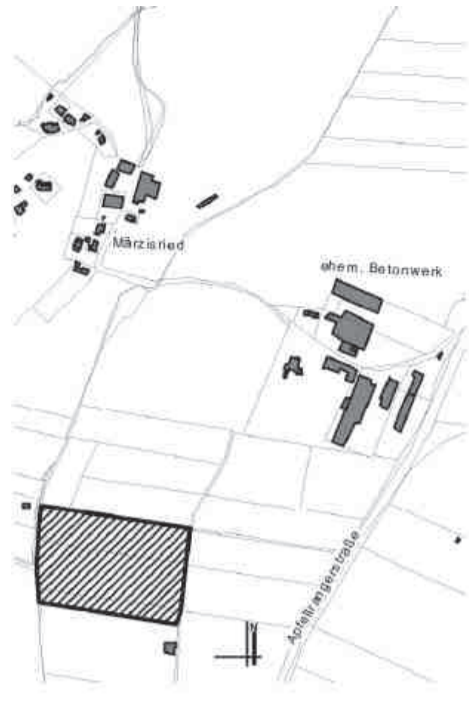


**Bauleitplanung;**  
**Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Stadt Kaufbeuren für das Gebiet südlich der ehemaligen Kiesgrube Nocker, Flurnrn. 363/2 (Teilfläche), 363/6, 363/7 (westliche Teilfläche), 363/8 (nw. Teilfläche) und 363/22 der Gemarkung Oberbeuren Plan-Nr. 143 F**

**Vollzug § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung/digitale Veröffentlichung –**



Der Stadtrat der Stadt Kaufbeuren hat in der Sitzung vom 30.09.2025 den Entwurf der oben genannten Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung gebilligt. Ebenso wurde beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich der vorgesehenen Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung ist im vorstehenden Übersichtsplan dargestellt.

**Wesentliches Ziel der Planung ist die Änderung von landwirtschaftlichen Flächen in Kiesabbauflächen.**

Der Entwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom 05.08.2025, die Begründung in der Fassung vom 05.08.2025 und der Umweltbericht in der Fassung vom 05.08.2025 hierzu sind in der Zeit

**vom 10.11.2025 bis einschließlich 10.12.2025** während der Dienststunden für den Parteiverkehr bei der Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Kaufbeuren, Am Graben 3, II. Funktionsgeschoss (Zimmer 202 N) sowie im Internet unter [www.Kaufbeuren.de/Oeffentlichkeitsbeteiligung/Bauleitplanung](http://www.Kaufbeuren.de/Oeffentlichkeitsbeteiligung/Bauleitplanung) zur Einsicht bereitgestellt. Die Internetseite erreichen Sie zudem über nachfolgenden QR-Code:



Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor und können eingesehen werden:

- Umweltbericht zur Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Aussagen zu den Schutzgütern Boden und Fläche, Wasser, Lokalklima und Lufthygiene, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Mensch, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter.
- Fachbeitrag Naturschutz mit Aussagen zu Umweltauswirkungen, naturschutzrechtlichem Kompensationsbedarf, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie zum besonderen Artenschutz

Folgende wesentliche umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor und können eingesehen werden:

- Stadt Kaufbeuren, Abteilung 407 Naturschutz (Untere Naturschutzbehörde), Schreiben vom 28.04.2025
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren, Schreiben vom 10.04.2025
- Bayerischer Bauernverband, Schreiben des Ortsobmanns Hr. Martin Ellenrieder vom 23.05.2025
- Bund Naturschutz Ortsgruppe Kaufbeuren, Schreiben vom 25.04.2025
- Wasserwirtschaftsamt Kempten, Schreiben vom 30.04.2025
- Regierung von Schwaben (Landes- und Regionalplanung), Schreiben vom 30.04.2025

Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, in den Entwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung über die oben genannte Internetadresse Einsicht zu nehmen. Stellungnahmen können bis zum 10.12.2025 per E-Mail an [stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de](mailto:stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de) unter Angabe der o. g. Plannummer übermittelt werden. Darüber hinaus hat die Öffentlichkeit während der Dienststunden der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung Gelegenheit, in den Entwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung Einsicht zu nehmen, sich die Planung erörtern zu lassen und Äußerungen beispielsweise schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder vorzugsweise per E-Mail an [stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de](mailto:stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de) vorzubringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die oben genannte Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Kaufbeuren den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der oben genannten



# AMTSBLATT DER STADT KAUFBEUREN

**Kaiser-Max-Straße 1, 87600 Kaufbeuren –**  
Herausgegeben von der Stadt Kaufbeuren, Telefon (083 41) 4 37-0

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Ausländer- und Einbürgerungsbehörde**  
nur nach Online-Terminvereinbarung:

Allgemeine Verwaltung	
Montag	8.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr
weitere Zeiten nach Terminvereinbarung	

Führerscheinstelle	
Nur nach vorheriger online-Terminvereinbarung	
Dienstag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr
Donnerstag	14.00–16.00 Uhr
ohne vorherige online-Terminvereinbarung	
Montag	8.00–12.00 Uhr
	13.00–15.30 Uhr
und nach Terminvereinbarung	

Grundsicherung/Asyl	
Offene Sprechstunde:	
Dienstag	8.00–10.00 Uhr
Donnerstag	14.00–16.00 Uhr

Bürgerbüro/Zulassungsstelle	
Montag	8.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr
weitere Zeiten nach Terminvereinbarung	

**Nr. 20**

**Donnerstag, 6. November 2025**

**70. Jahrgang**

Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung nicht von Bedeutung ist. Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

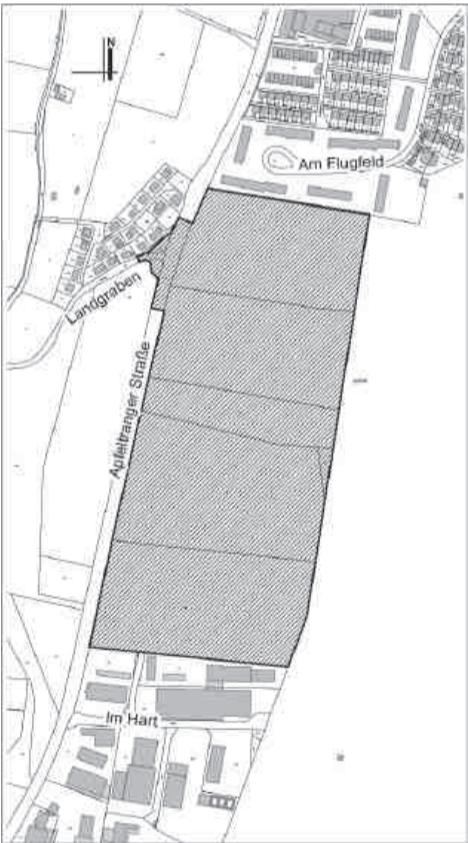
Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden: Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Kaufbeuren, 06.11.2025  
Stadt Kaufbeuren  
Bau- und Umweltreferat  
Helge C A R L  
- berufsm. Stadtrat -

**Bauleitplanung;**  
**Schaffung von Gewerbeflächen südlich der Fliegerhorstsiedlung;**  
**Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes “Im Hart Nord” für die Grundstücke Fl.-Nrn. 311/27 (Teilfläche), 349/4 (Teilfläche), 349/14, 349/5, 353/2, 314, 360/13 (Teilfläche) 362/20 (Teilfläche) sowie 353 Gemarkung Oberbeuren; Plan-Nr. 115 A**

**Vollzug § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses –**

**Vollzug § 3 Abs. 1 BauGB – frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung –**



Der Stadtrat der Stadt Kaufbeuren beschloss am 30.09.2025 für das oben genannte Gebiet die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Weiter wurde der Vorentwurf des oben genannten Bebauungs- und Grünordnungsplanes mit Plan-Nr. 115A am 30.09.2025 vom Stadtrat beschlossen. Ebenso wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes ist im vorstehenden Übersichtsplan dargestellt.

**Wesentliches Ziel der Planung ist die Festsetzung von Gewerbeflächen.**

Der Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung vom 05.08.2025, die Begründung in der Fassung vom 05.08.2025 und der Umweltbericht in der Fassung vom 05.08.2025 hierzu sind in der Zeit

**vom 10.11.2025 bis einschließlich 10.12.2025** während der Dienststunden für den Parteiverkehr bei der Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Kaufbeuren, Am Graben 3, II. Funktionsgeschoss (Zimmer 202 N) sowie im Internet unter [www.Kaufbeuren.de/Oeffentlichkeitsbeteiligung/Bauleitplanung](http://www.Kaufbeuren.de/Oeffentlichkeitsbeteiligung/Bauleitplanung) zur Einsicht

bereitgestellt. Die Internetseite erreichen Sie zudem über nachfolgenden QR-Code:



Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen bereits vor und können eingesehen werden:

- Umweltbericht zum Bebauungs- und Grünordnungsplan mit Aussagen zu den Schutzgütern Boden und Fläche, Wasser, Klima/Luft, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Mensch (Erholung-Immissionschutz), Landschaft, Kultur- und Sachgüter.
- Artenschutzrechtlicher Kurzbeitrag
- Geotechnischer Bericht
- Schalltechnische Voruntersuchung

Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, in den Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes über die obengenannte Internetadresse Einsicht zu nehmen. Stellungnahmen können bis zum 10.12.2025 per E-Mail an [stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de](mailto:stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de) unter Angabe der o. g. Plannummer übermittelt werden. Darüber hinaus hat die Öffentlichkeit während der Dienststunden der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung Gelegenheit, in den Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Einsicht zu nehmen, sich die Planung erörtern zu lassen und Äußerungen beispielsweise schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder vorzugsweise per E-Mail an die oben genannte Emailadresse vorzubringen.

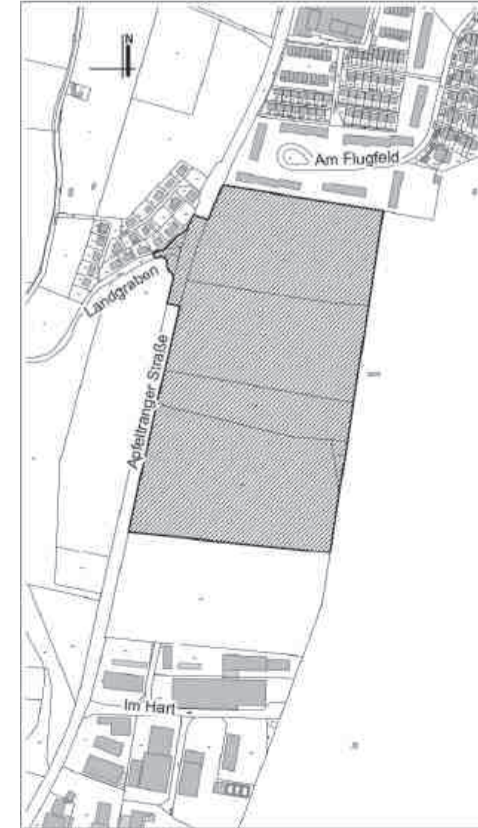
Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Kaufbeuren, 06.11.2025  
Stadt Kaufbeuren  
Bau- und Umweltreferat  
Helge C A R L  
- berufsm. Stadtrat -

**Bauleitplanung;**  
**Schaffung von Gewerbeflächen südlich der Fliegerhorstsiedlung;**  
**Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für die Grundstücke Fl.-Nrn. 314, 349/5, 352/1, 353/2 sowie 353 Gemarkung Oberbeuren; Plan-Nr. 115A-F**

**Vollzug § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses –**

**Vollzug § 3 Abs. 1 BauGB – frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**



Der Stadtrat der Stadt Kaufbeuren beschloss am 21.06.2022 für das oben genannte Gebiet den Flächennutzungs- und Landschaftsplan gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern. Weiter wurde die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt,

den Entwurf des Bauleitplans zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Vorentwurf der oben genannten Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Plan-Nr. 115A-F wurde am 30.09.2025 vom Stadtrat beschlossen. Ebenso wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich der vorgesehenen Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung ist im vorstehenden Übersichtsplan dargestellt.

**Wesentliches Ziel der Planung ist die Änderung von landwirtschaftlichen Flächen in Gewerbeflächen.**

Der Vorentwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom 05.08.2025, die Begründung in der Fassung vom 05.08.2025 und der Umweltbericht in der Fassung vom 05.08.2025 hierzu sind in der Zeit

**vom 10.11.2025 bis einschließlich 10.12.2025**

während der Dienststunden für den Parteiverkehr bei der Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Kaufbeuren, Am Graben 3, II. Funktionsgeschoss (Zimmer 202 N) sowie im Internet unter [www.Kaufbeuren.de/Oeffentlichkeitsbeteiligung/Bauleitplanung](http://www.Kaufbeuren.de/Oeffentlichkeitsbeteiligung/Bauleitplanung) zur Einsicht bereitgestellt. Die Internetseite erreichen Sie zudem über nachfolgenden QR-Code:



Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen bereits vor und können eingesehen werden:

- Umweltbericht zur Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Aussagen zu den Schutzgütern Boden und Fläche, Wasser, Klima/Luft, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Mensch (Erholung-Immissionschutz), Landschaft, Kultur- und Sachgüter.

Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, in den Vorentwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung über die obengenannte Internetadresse Einsicht zu nehmen. Stellungnahmen können bis zum 10.12.2025 per E-Mail an [stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de](mailto:stadtplanung-bauordnung@kaufbeuren.de) unter Angabe der o. g. Plannummer übermittelt werden. Darüber hinaus hat die Öffentlichkeit während der Dienststunden der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung Gelegenheit, in den Vorentwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung Einsicht zu nehmen, sich die Planung erörtern zu lassen und Äußerungen beispielsweise schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder vorzugsweise per E-Mail an die oben genannte Emailadresse vorzubringen.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Kaufbeuren, 06.11.2025  
Stadt Kaufbeuren  
Bau- und Umweltreferat  
Helge C A R L  
- berufsm. Stadtrat -

**Straßen und Wege**  
**Aufstufung eines Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 14, Salzstraße zur Ortsstraße Nr. 7 Salzstraße**

**1. Straßenbeschreibung**

1.1. öffentlicher Feld- und Waldweg Nr. 14 **Salzstraße**  
ausgebaut: 840 m, nicht ausgebaut 1.322 m  
**Anfangspunkt:** Einmündung in die Ortsstraße Nr. 7 „Salzstraße“, Gmkg. Oberbeuren, bzw. Flurgrenze Apfeltrang Ostgrenze Fl.Nr. 732/3, Gmkg. Oberbeuren und Flurgrenze Friesenried Westgrenze Fl.Nr. 719, Gmkg. Oberbeuren  
**Endpunkt:** Flurgrenze Apfeltrang bei Fl.Nr. 556, Gmkg. Oberbeuren bzw. Flurgrenze Apfeltrang Westgrenze der Fl.Nr. 732, Gmkg. Oberbeuren, Flurgrenze Friesenried Nordgrenze der Fl.Nr. 732, Gmkg. Oberbeuren und Flurgrenze Friesenried Nordgrenze Fl.Nr. 717/2, Gmkg. Oberbeuren  
**Flur-Nr.:** 571/2-Teil, Gemarkung Oberbeuren  
**Gemeinde:** **Stadt Kaufbeuren**

1.2 Ortsstraße Nr. 7 **Salzstraße**

**Anfangspunkt:** Einmündung in die Ortsstraße Nr. 9 „Obere Gasse“, Gmkg. Oberbeuren  
**Endpunkt:** Einmündung in den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 14 „Salzstraße“, Gemarkung Oberbeuren  
**Flur-Nr.:** 571/2-Teil, Gemarkung Oberbeuren  
**Gemeinde:** **Stadt Kaufbeuren**

**2. Verfügung**

2.1 Der unter 1.1 bezeichnete öffentliche Feld- und Waldweg wird zum Teil aufgestuft und der unter 1.2 bezeichneten Ortsstraße hinzugefügt.

2.2 Widmungsbeschränkungen: bei 1.1. nur landwirtschaftliche Fahrzeuge und Zufahrt frei zum Schützenheim, Fl.Nr. 605/1, Gmkg. Oberbeuren, bei 1.2. -----.

**3. Träger der Straßenbaulast**

1.1.: ausgebauter Teil Stadt Kaufbeuren, nicht ausgebauter Teil die Eigentümer der Flur-Nrn.: 567, 585, 566, 586, 587, 588, 723/2, 723/13, 723/3, 566/1, 717, 566/2, 569, 565/2, 565, 562, 558, 561, 557, 560, 556, 559, 555/3, 732/3, 732/2, 732, 717/2, 732/4, 731, 730, 563, 564, Gemarkung Oberbeuren  
1.2.: Stadt Kaufbeuren

**4. Wirksamwerden der Verfügung**

20.11.2025

**5. Sonstiges**

5.1 Gründe für die Aufstufung: -----

5.2 **Die Verfügung nach Nr. 2 kann vormittags von 8.00 – 12.00 Uhr eingesehen werden, bei der Stadt Kaufbeuren, Stadtplanung und Bauordnung, Kaiser-Max-Straße 1, 87600 Kaufbeuren (Zi.-Nr. 202 N).**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

**a)Schriftlich oder zur Niederschrift**

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

**Bayerisches Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg,**

**b) Elektronisch**

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Kaufbeuren) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Kaufbeuren, den 06.11.2025  
Stadt Kaufbeuren  
C a r l  
Bau- und Umweltreferat  
berufsm. Stadtrat

**Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt**  
**Stadt Kaufbeuren**

Flurneuordnung Bertoldshofen III  
Stadt Marktoberdorf, Landkreis Ostallgäu

**Vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben vom 07.10.2025**

**Bekanntmachung**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Beteiligten zum 01.12.2025 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen und die sofortige Vollziehung angeordnet (§§ 65, 66 Flurbereinigungs-gesetz – FlurbG –; § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Die vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben vom 07.10.2025 und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sind in der Verwaltung der Stadt Kaufbeuren, Kaiser-Max-Straße 1, 87600 Kaufbeuren, vom 14.11.2025 mit 28.11.2025 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite

des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ eingesehen werden.

(<https://www.ale-schwaben.bayern.de/304951/index.php/>).

Kaufbeuren

### Steuertermin

Bis zum 17.11.2025 sind folgende Steuern und Abgaben an die Stadthauptkasse zu entrichten:

Gewerbesteuer  
Grundsteuer A und B  
sowie Müllabfuhrgebühren und Niederschlagswassergebühren für die Zeit vom 01.10.2025 bis 31.12.2025

Bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten bestehen bei folgenden Geldanstalten:

Sparkasse Allgäu  
IBAN: DE 55 7335 0000 0000 0100 58  
BIC: BYLADEM1ALG

Commerzbank Kaufbeuren  
IBAN: DE 05 7348 0013 0766 4400 00  
BIC: DRESDEFF734

VR Bank Augsburg-Ostallgäu  
IBAN: DE 46 7209 0000 0000 0222 33  
BIC: GENODEF1AUB

Säumige Zahler werden nach Ablauf dieses Termins gebührenpflichtig gemahnt.

Kaufbeuren, den 15.10.2025  
Stadt Kaufbeuren  
Stefan Bosse  
Oberbürgermeister

### Verordnung über verkaufsoffene Nächte an Werktagen in der Stadt Kaufbeuren

Vom 29.10.2025

Die Stadt Kaufbeuren erlässt aufgrund von Art. 7 des Bayerischen Ladenschlussgesetzes (BayLadSchlG) vom 25.07.2025 (GVBl. S. 246, BayRS 8050-20-A) folgende vom Stadtrat am 28.10.2025 beschlossene Verordnung über verkaufsoffene Nächte an Werktagen in der Stadt Kaufbeuren:

#### § 1 Zweck

Diese Verordnung regelt die grundsätzliche Freigabe von verkaufsoffenen Nächten an Werktagen gemäß Art. 7 Abs. 1 des Bayerischen Ladenschlussgesetzes (BayLadSchlG).

#### § 2 Geltungsumfang

- (1) Diese Verordnung gilt für alle im Gebiet der Stadt Kaufbeuren ansässigen Verkaufsstellen im Sinne des BayLadSchlG.
- (2) Die Verordnung gilt für den Monat November eines jeden Jahres.

#### § 3 Erweiterung der Öffnungszeiten

Die Verkaufszeiten werden für die gemäß § 4 freigegebenen Tage von 20 bis 22 Uhr erweitert.

#### § 4 freigegebene Tage

- (1) Freigegeben werden alle aufeinanderfolgenden Freitage und Samstage, wenn jeweils beide Tage nicht den Einschränkungen des Abs. 2 unterliegen.
- (2) Nicht freigegeben werden kann der jeweilige Tag vor Allerheiligen, dem Volkstrauertag sowie dem Totensonntag.

#### § 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kaufbeuren, 29.10.2025  
Stadt Kaufbeuren  
Stefan Bosse  
Oberbürgermeister

### Vollzug der Bayerischen Bauordnung; Öffentliche Bekanntmachung von Baugenehmigungen

Gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayerische Bauordnung (BayBO) wird der verfügbare Teil sowie die Rechtsbehelfsbelehrung des folgenden Baugenehmigungsbescheides öffentlich bekannt gemacht:

Der Antrag vom 07.08.2025 zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1694/16, Gemarkung Kaufbeuren, Kurze Gasse 4 a, wurde mit Bescheid vom 14.10.2025 (Az. 20250174/0008)

nach Maßgabe der geprüften und mit Genehmungsvermerk versehenen Bauvorlagen unter Auflagen und einer Bedingung gemäß § 34 BauGB **genehmigt**.

Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg** erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

##### a) Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

**Bayerisches Verwaltungsgericht in Augsburg,  
Postfachanschrift: Postfach 11 23 43,  
86048 Augsburg,  
Hausanschrift: Kornhausgasse 4,  
86152 Augsburg,**

##### b) Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Kaufbeuren) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

##### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Der Rechtsbehelf eines Dritten (z. B. Nachbar) gegen das o. g. Bauvorhaben hat gem. § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Rechtsbehelfe gegen diesen Bescheid haben keine zahlungsaufschiebende Wirkung und entbinden daher nicht von der fristgerechten Bezahlung der Kosten (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung).

Die Rechtsbehelfsfrist wird mit dem Tag der Zustellung (Veröffentlichung) in Lauf gesetzt (siehe Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Die Verfahrensunterlagen können bei der Stadt Kaufbeuren, Bauverwaltung, Am Graben 3, 87600 Kaufbeuren, II. Obergeschoss Neubau (Zimmer 200N) während der Parteiverkehrszeiten eingesehen werden.

Kaufbeuren, 14.10.2025  
Stadt Kaufbeuren  
Carl  
Bau- und Umweltreferat  
- berufsm. Stadtrat -

### Bekanntmachung Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Immobilienverwaltung der Stadt Kaufbeuren

Mit Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2024 wurde der Jahresabschluss 2021 festgestellt. Der in der Bilanz 2021 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 599.508,31 Euro wird in die Allge-

meine Rücklage eingestellt.

Die Firma Rödl & Partner GmbH, Nürnberg hat den Jahresabschluss 2021 geprüft und am 07.11.2022 folgenden Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Immobilienverwaltung der Stadt Kaufbeuren, Kaufbeuren, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Immobilienverwaltung der Stadt Kaufbeuren für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art 107 Abs. 3 Nr. 2 – 4 GOBay unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichtigen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – be-

absichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts im Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zu Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Nr. 2 – 4 GOBay unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtmäßiges Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außer-

kraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fälligkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden
  - Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
  - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
  - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellten.“
- Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 06. November 2025 bis einschließlich 18. November 2025 während der üblichen Geschäftszeiten bei der Immobilienverwaltung der Stadt Kaufbeuren, Am Graben 3, 87600 Kaufbeuren, öffentlich aus.

Kaufbeuren, 17. Dezember 2024  
Stadt Kaufbeuren  
Stefan Bosse  
Oberbürgermeister